



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/435/2024

Tagesordnungspunkt		
Änderung der geplanten Oberflächenbefestigung im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Reetzstraße am BÜ Söllingen aufgrund Sicherheitsaspekte bzgl. Radverkehr		
- Vorstellung der Planung		
- Beschluss über die Beauftragung der Mehrkosten		
Fachbereich:	Sachgebiet V.1 - Tiefbau	Datum: 25.04.2024
Bearbeiter:	Zengin	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	14.05.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es wird der Planungsanpassung in der Verkehrsführung und der Änderung des Oberflächenmaterials in Teilbereichen für 80.000 € Mehrkosten zugestimmt 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anpassungen in die aktuell genehmigten Ausführungsplanungen einarbeiten zu lassen
----------------------------	---

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Ziel der Verwaltung:

Durch die wechselnde Oberflächenbeschaffenheit soll optisch eine klarere Verkehrsführung und dadurch eine höhere Verkehrssicherheit - insbesondere für Fußgänger und Radfahrer – erreicht werden.

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	54.10 / Gemeindestraßen		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)			
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	80.000 €		
davon Abschreibungen	80.000 €		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2024	€	€	
2025	€	80.000 €	47.00.00.00 Abschreibungen

überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen: keine



Sachverhalt:

Die aktuelle Straßenbauplanung am BÜ Söllingen mit Stand Juni 2023, sieht in ihrer Oberflächenbefestigung für alle Straßenflächen als Einbaumaterial Asphalt vor. Hierdurch ähnelt der Anschlussbereich des Streckenabschnitts - aus der Unterführung kommend - an der Brücke Bahnhofstraße einer Kreuzung mit abknickender Vorfahrtsstraße, an dem die Reetzstraße im Innenbogen und die Straße „Am Wässele“ am Außenbogen angebunden wird. An den Außenbogen wird zusätzlich der zukünftige Treppenausgang der neuen Unterführung herangeführt. Die Radwegführung soll aus der Unterführung kommend im Innenbogen noch auf der Fahrbahn und direkt im Anschluss auf den Gehweg auf die Brücke Richtung B10 geführt werden.

Die anbindende Reetzstraße sowie die Straße Am Wässele sind in ihrem Charakter eher als Wohnstraßen mit starker Fußgänger- und Radfahrerfrequentierung zu betrachten. Die abknickende Bahnhofstraße mit ihrer Bündelung der Quartiers- und Sammelstraßen im Nordosten (Hebel-, Königsbacher-, Wesebachstraße) dagegen eher als Hauptverbindungsstraße zur B10.

Um die hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit für querende Radfahrer sowie Fußgänger nicht ideale Kreuzungssituation optisch aufzulösen, würde eine Pflasterbauweise in Teilen der Straßenoberfläche Abhilfe schaffen.

Durch die optische Trennung bzw. Aufhebung der Einmündungsbereiche in die anbindenden Straßen, sollen etwaige Einbiegevorgänge - vor allem von nicht Ortsansässigen - reduziert werden. Gleichzeitig wird die Charakteristik der jeweiligen Straßen hervorgehoben und eine klarere Struktur geschaffen. Der Einmündungsbereich Wässele bis zur neuen Rampe Bahnsteig Richtung Pforzheim würde durch die Pflasteroberfläche einem kleinen Vorplatz ähneln. Der gleiche Effekt könnte teilweise in der Reetzstraße erzielt werden.

Die Radwegführung entlang Einmündung Reetzstraße sollte aus Sicherheitsaspekten in diesem Zuge nach dem Neuen Erlass des Verkehrsministeriums im Dezember „Fahrrad-schutzstreifen mit schmaler Kernfahrbahn“ und „Fahrradpiktogrammketten“ ganz vom Gehweg entkoppelt geführt werden. Durch die Entkoppelung rutscht der Wartepunkt der Fahrzeuge aus der Reetzstraße kommend Richtung vorfahrtsberechtigter Straße und verbessert die Sichtbeziehung auf den Verkehr aus der Unterführung sowie auf den Verkehr auf der Brücke.

Die Mehrkosten für eine geänderte Ausführung würden sich auf 80.000 € belaufen. Diese Summe wäre im Haushalt gedeckt. Es wird dennoch versucht, die entstehenden Mehrkosten über einen Nachtrag in den aktuellen Zuschussantrag aufnehmen zu lassen, sodass sich diese um 50 % auf 40.000 € reduzieren würden.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive

Gesamtbeurteilung:				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				Radwegführung von Gehweg entkoppelt
...ist aktiv				Kleiner Vorplatzcharakter am Bahnhof und Beruhigung Zugangsbereich Wäsemle
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				Optische Aufwertung
...bietet Service				
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen:

- Planausschnitt Anschlussbereich Reetzstraße/Brücke/Wäsemle Planung aktuell
- Planausschnitt Anschlussbereich Reetzstraße/Brücke/Wäsemle Planung Änderungsvorschlag